

ICOR-Aktionsaufruf zum 6. August und 1. September Lasst uns das Niveau des Kampfes gegen Imperialismus und Faschismus anheben!

Der 6. August wird weltweit als Hiroshima-Tag begangen. An diesem Tag und erneut am 9. August in Nagasaki wurden zum ersten Mal Atombomben eingesetzt. Am 15. August kündigte Japan seine Kapitulation an. Dieser Tag (14. August in den USA und Europa) wurde in ganz Asien lange Zeit als Tag des Siegs über Japan (Victory over Japan - VJ-Tag) gefeiert. In Europa wird der 1. September als Antikriegstag begangen, der Tag, an dem der deutsche Hitlerfaschismus 1939 mit dem Überfall auf Polen den 2. Weltkrieg begann.

Die Niederlage des japanischen Imperialismus, der Teil der faschistischen Achsenmächte war, war gleichzeitig der Beginn des Strebens des US-Imperialismus nach totaler Vorherrschaft auf der Welt.

Heute, 75 Jahre später, treiben die Weltwirtschafts- und Finanzkrise und die Corona-Pandemie die weltweite imperialistische Rivalität und die in vielen Ländern stattfindende Rechtsentwicklung und Faschisierung voran. Die Durchdringung der Weltwirtschaftskrise und der Gesundheitskrise hat gravierende Folgen, wie zum Beispiel bei der Kontrolle eines Impfstoffs gegen COVID 19. Am Ende des Tages werden die Völker bezahlen.

Der US-Imperialismus hatte den Krieg gegen die faschistischen Mächte relativ unbeschadet überstanden und hat danach einen rücksichtslosen Weg in Richtung Supermachtstatus zur stärksten und führenden imperialistischen Großmacht eingeschlagen. Er stand und steht im zwischenimperialistischen Konkurrenzkampf mit dem russischen Imperialismus. In jüngster Zeit bestehen besonders heftige Auseinandersetzungen zwischen dem US Imperialismus und der chinesischen Regierung. Die Rivalität zwischen den USA und China ist in der asiatischen Region besonders akut. Im Handels- und Wirtschaftskrieg gehen die USA eindeutig am meisten aggressiv und provokativ vor. Dazu kommen brisante regionale Konflikte wie die aggressive Beanspruchung des Kalapani-Gebiets in Nepal durch Indien.

Gleichzeitig wird die Pandemie dazu benutzt, die Rechte der Menschen auszuhöhlen und die Wirtschaftskrise der Kapitalisten abzufedern, indem den arbeitenden Menschen größere wirtschaftliche Lasten aufgebürdet werden.

Unter diesen Umständen ist es dringend notwendig, dass wir Wege finden, das Niveau des Kampfes gegen Imperialismus und Faschismus anzuheben. Dabei ermutigen uns die Erfahrungen der Arbeiter- und Volksmassen, die nach dem Zweiten Weltkrieg in vielen Ländern sozialistische und volksdemokratische Verhältnisse erkämpften und aufbauten. Kundgebungen zum Antikriegstag und andere Gedenkveranstaltungen werden, selbst mit den Einschränkungen des *social distancing*, Gelegenheiten zur Teilnahme und zur Vermittlung von zutreffenden Botschaften bieten.

Aber wir müssen auch organisatorisch aufbauen. Das heißt, wir müssen unsere jeweils eigenen Parteien und Organisationen stärken und verbreitern sowie die Mitgliedschaft, die

Reichweite und den Einfluss der ICOR-ILPS-Initiative für die Internationale Antimperialistische und Antifaschistische Einheitsfront ausbauen.

Unterstützt am 6. August diesen Aufruf:

Bekämpft den Imperialismus und beendet militärische Provokationen und Kriegsübungen überall auf der Welt!

Kämpft für die Verteidigung demokratischer Rechte und Freiheiten und beendet die staatlich vorangetriebenen Tendenzen zum Faschismus!

Baut die Internationale Antimperialistische und Antifaschistische Einheitsfront auf!

Unterzeichner (Stand 12.8.2020, weitere Unterzeichner möglich):

1. UPC-Manidem Union des Populations du Cameroun - Manifeste National pour l'Instauration de la Démocratie (Union der Völker Kameruns - Nationales Manifest für die Etablierung von Demokratie)
2. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxist-Leninisten - Proletarische Linie)
3. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
4. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
5. MLOA Marxist-Leninist Organization of Afghanistan (Marxistisch-Leninistische Organisation Afghanistans)
6. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
7. SPB Socialist Party of Bangladesh (Sozialistische Partei von Bangladesch)
8. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
9. PCC CPI (ML) Provisional Central Committee Communist Party of India (Marxist-Leninist) (Provisorisches Zentralkomitee Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten))
10. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
11. PPRF Patriotic Peoples Republican Front of Nepal (Patriotische Volksrepublikanische Front Nepals)
12. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))
13. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
14. БРП(к) Българска Работническа Партия (комунисти) (Bulgarische Arbeiterpartei (Kommunisten))
15. PR-ByH Partija Rada - ByH (Partei der Arbeit - Bosnien und Herzegowina)
16. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

17. Symp.PFLP Sympathisanten der PFLP, Deutschland
18. UCLyon Unité Communiste Lyon (Kommunistische Einheit Lyon), Frankreich
19. UPML Union Proletarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-Leninistische proletarische Union), Frankreich
20. BP (NK-T) Bolşevik Parti (Kuzey Kürdistan-Türkiye) (Bolschewistische Partei (Nordkurdistan-Türkei))
21. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
22. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
23. MLP Marksistsko-Leninskaja Platforma (Marxistisch-Leninistische Plattform), Russland
24. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
25. TIKB Türkiye İhtilalci Komünistler Birliđi (Vereinigung Revolutionärer Kommunisten der Türkei)
26. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine
27. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
28. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
29. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
30. PCR-U Partido Comunista Revolucionario del Uruguay (Revolutionäre Kommunistische Partei von Uruguay)
31. PS-GdT Plataforma Socialista - Golpe de Timón (Sozialistische Plattform - Kurswechsel), Venezuela